



Mehr Farbe für Sommertage – Löwenmäulchen

In unserer Reihe „Mehr Farbe für Sommertage“ stellen wir Ihnen regelmäßig Blumen vor, die Ihren Garten in ein buntes Farbenmeer verwandeln.

In diesem Artikel erklären wir Ihnen wie die farbenfrohen Löwenmäulchen am besten gedeihen und worauf Sie bei der Pflege achten müssen.

Das Löwenmäulchen

Es erfreut sich schon seit langem allergrößter Beliebtheit und zählt zu den schönsten Blütenstauden. Löwenmäulchen sind sehr pflegeleicht und können nahezu allorts eingepflanzt werden.



Von unseren Vorfahren wurde gerade das heimische Löwenmäulchen vermehrt in den Bauerngärten gehalten. Grund hierfür war unter anderem natürlich auch, dass sich Löwenmäulchen perfekt als Schnittblumen eignen.

Die Arten

Man unterscheidet drei Arten von Löwenmäulchen, die sich allesamt als schöne Schnittblumen eignen:

Zwerglöwenmäulchen erreichen eine Wuchshöhe von 15 bis 20 Zentimeter und können auch als Beeteinfassungen genutzt werden.

Herkömmliche Löwenmäulchen erreichen eine Wuchshöhe von bis zu 50 Zentimeter und werden deshalb zu den niedrigen Staudengewächsen gezählt.

Die großen Stauden-Löwenmäulchen können eine Wuchshöhe von bis zu 100 Zentimeter erzielen.

Löwenmäulchen richtig pflegen

Löwenmäulchen sind prinzipiell eher anspruchslos, bevorzugen allerdings einen sonnigen Standort. Auch in Töpfen und Blumenkästen fühlen Sie sich wohl und eignen sich auch für einen Steingärten.

Zudem erfreuen sie sich auch auf Gräbern größter Beliebtheit.



Löwenmäulchen blühen zwischen Juli und Oktober in vielen bunten Farben wie zum Beispiel gelb, rosa und violett. Teilweise sind sie sogar mehrfarbig erhältlich. Verblühte Blüten wachsen nach, wenn sie schnell abgezapft werden, so können Löwenmäulchen den ganzen Sommer über blühen.

Vermeiden Sie Staunässe, Löwenmäulchen kommen mit trockenen Bedingungen besser klar. Nur in längeren Trockenphasen sollten Sie in Maßen nachgießen.

Gedüngt werden sollte nur sparsam, im Wachstum eignet sich gewöhnlicher Kompost und während der Blütezeit handelsüblicher Volldünger.

Überwintern lässt sich das Löwenmäulchen im Freien leider nicht, aber die Blütensamen halten in der Erde selbst Frost stand. Dafür sollten die Blüten möglichst lange im Beet verbleiben.

Ansonsten können Sie die Topfpflanzen in einem Gewächshaus, Wintergarten oder kühlem Raum als Zimmerpflanzen überwintern lassen.

- [twittern](#)
- [teilen](#)
- [merken](#)
- [teilen](#)
- [E-Mail](#)

Link zum Beitrag:

<https://www.knauberwelt.de/mehr-farbe-fuer-triste-tage-loewenmaeulchen/>